

POWERVIEW

AUSGABE FRÜHLING/SOMMER 2010

Biogas: Energiequelle der Zukunft!

INHALT

- PRODUCT GUIDE 2010/11
 - WORLD OF MOTORTECH 2010
 - 2** - INVESTITION IN QUALITÄT – NEUER SHAKER
 - NEUE DENSO ZÜNDKERZE – GT3-1
 - "SAFETY-BELT" ZÜNDSPULE
-
- NEUE MITARBEITER BEI MOTORTECH
 - MITARBEITER STELLEN SICH VOR
 - 3** - MOTORTECH LAGER, MEHR ALS NUR AUS- UND EINPACKEN
 - DER NEUE LOOK
-
- MESSEBESUCH MIT MAN® IN VERONA
 - 4** - FLYING HAWKS
 - THERAPIEHUND
 - GRATULATIONEN & GLÜCKWÜNSCHE

Verehrte Kunden, Interessenten und Mitarbeiter,

BIOGAS als Alternative gewinnt immer mehr an Bedeutung und der Landwirt wird zum Partner in der regionalen Wirtschaft, da er der Erzeuger hochwertiger Produkte ist. Deshalb müssen wir uns weltweit mehr auf regenerative Energiequellen konzentrieren, da die natürlichen Kohle-, Erdgas- und Erdölvorkommen langsam, aber sicher zur Neige gehen.

BIOGAS hat in Deutschland in den letzten Jahren als Alternative immer stärker an Bedeutung gewonnen; immer mehr Landwirte sind bereits auf diese Ertragsquelle umgestiegen. Doch wie entsteht es?

Bei der bakteriellen Vergärung von tierischen und pflanzlichen Stoffen entsteht ein Gemisch aus Kohlendioxid und Methan. Dies sind die fossilen Energieträger – in diesem Fall BIOGAS.

Unsere Spitzenprodukte für diesen BIOGAS-Markt:

"MIC850" Zündsteuergerät der neuesten Generation, "DetCon20" Klopfregelungssystem, "PolyMot™" Zündleitung, "Denso" Zündkerzen, "VariFuel2" GAS/LUFT Mischer, "AlphaRail" Verkabelungsschiene mit Zündspule (v.l.n.r.)

Das aus diesem Prozess entstehende BIOGAS wird den Blockheizkraftwerken (BHKWs) zugeführt, wo es zur Produktion von Elektrizität und Gewinnung von Wärme genutzt wird. Eine der ertragreichsten Masse ist die Maissilage: Aus 1 Tonne werden ca. 200m³ Biogas gewonnen.

Die Anzahl der Biogasanlagen ist in Deutschland stetig gestiegen. Durch die EEG Novelle im März 2000 sowie die Erhöhung der Vergütung der durch Biogasanlagen erzeugten kWh erlebte der Anlagen-Neubau von 2002 bis 2007 einen richtigen Boom. Mittlerweile gibt es mehr als 4500 realisierte Anlagen.

Und besonders bei diesen Gasen kann MOTORTECH mit vielen Produkten beeindrucken. Beispiele sind der GAS/LUFT Mischer „VariFuel2“ oder die neue Zündungsgeneration; Produkte, die speziell für diesen Markt entwickelt wurden.



PRODUCT GUIDE 2010/11

Vorankündigung! Aktuell und ergänzt!
Bald in Englisch und Deutsch.
Verfügbar zur World of MOTORTECH am 4. Juni 2010.



Im Juni 2009 wagte MOTORTECH einen neuen Versuch, auf dem eigenen Firmengelände eine Hausmesse und einen Fachkongress zu starten. Ein Riesenerfolg!

Namhafte Referenten, themenbezogene Fachausstellungen, der Besuch einer Biogasanlage und verschiedene Firmenführungen werden dieses Jahr in einem besonderen Rahmen geboten. Das „Get together“ am Abend hält auch wie gewohnt viele Überraschungen bereit. Melden Sie sich rechtzeitig an!

Kurzer Themeneinblick

Wirtschaftlichkeit von BHKW-Anlagen

Dipl.-Ing. Gerhard Klink, MTU Onsite Energy GmbH

Entwicklung eines B-Feld-Messsystems für Gasmotorenzündspulen

Prof. Dr.-Ing. Volkhard Klinger, FHDW Hannover – Technische Informatik/Eingebettete Systeme

MAN-Motoren

Dipl.-Ing. (FH) Benjamin Krug, Diesel SE

Holzgassysteme

Dr. Wilfried Hans und Dipl.-Ing. Robert Alheid, Kuntschar Energieerzeugung GmbH

Erneuerbare-Energien-Gesetz – Biomasseanlagen

Frank Husted, SVO Netz GmbH

Besuchen Sie unsere Internetseite unter:
www.motortech.de/WOM.html

INVESTITION IN QUALITÄT – NEUER SHAKER

Schwingungsbrüche sind ein ernstes Problem bei Motor-Anbauteilen. MOTORTECH beauftragte bis dato externe Labore mit Schwingungsprüfungen von MOTORTECH-Produkten. Seit Dezember 2009 hat MOTORTECH nun einen eigenen Schwingprüfstand. Damit lassen sich Motorschwingungen simulieren und deren Einfluss auf Geräte und Bauteile feststellen.

Bereits im Zuge der Entwicklung stellen die MOTORTECH-Ingenieure nunmehr kurzfristig auf diesem Prüfstand sicher, dass neue Produkte im späteren Einsatz auf Aggregaten nicht durch Vibrationen zerstört werden. Die Entwicklungszeiten für neue Produkte reduzieren sich deutlich, weil keine externen Prüfstellen mehr eingebunden werden müssen. Der Prüfstand kann Baugruppen von bis zu 20 kg Gewicht und

damit auch solche Produkte wie Zündspulen, Gas-mischer und Zündsteuergeräte einem Belastungstest aussetzen.

MOTORTECH-OEM-Kunden können das Schwingprofil ihrer Aggregate als Datensatz für Tests vorgeben. Damit sind sie sicher, dass sie Produkte erhalten, die eine extreme Lebensdauer ohne Schwingungsbrüche aufweisen.



NEUE DENSO ZÜNDKERZE – GT3-1

DENSO erweitert mit einer neuen Zündkerze seine Produktpalette im Industriezündkerzenbereich und bietet zukünftig mit der GT3-1 ein Upgrade zu Zündkerzen, die derzeit hauptsächlich auf Motoren der Waukesha-VHP-Serie verwendet werden.

Ausgestattet mit allen positiven Eigenschaften bereits erhältlicher Zündkerzen der Iridium Saver Performer-Familie, steht auch dieser neue Zündkerzentyp für hohe Qualität, lange Lebensdauer, mehr Stabilität des Motors und somit reduzierte Wartungskosten durch geringere mechanische Beanspruchung von Lagern, Kolben, Ventilen etc. Bewirkt wird dies durch die von DENSO entwickelte und patentierte Iridium-Legierung mit hohem Schmelzpunkt, die die Verschleißbeständigkeit im Vergleich zu anderen Iridium-Zündkerzen drastisch verbessert und die 360°-Laserschweißnaht der Iridium-Legierung auf der Mittelelektrode, die so auch extremsten Motorbedingungen standhält. Das ebenfalls von

DENSO patentierte Cross Groove Design verbessert zusätzlich die Zündeigenschaften dieser Zündkerze und gewährleistet eine saubere Verbrennung und weniger Fehlzündungen. Ein weiteres Resultat ist der verringerte Spannungsbedarf um ca. 4 bis 5 kV und die somit reduzierte Belastung aller Komponenten innerhalb des Zündsystems wie Zündspulen und -leitungen.



Daniel Kretzer
Produktmanager
dkretzer@motortech.de

"SAFETY-BELT" ZÜNDSPULE

Im Zuge der ständigen Weiterentwicklung auf dem Zündspulensektor hat MOTORTECH eine kompaktere Bauweise der geschirmten Zündspulen realisiert.

Bei reduzierter Baulänge wurde durch eine rundum laufende, nach außen gewölbte Sicke eine hochdruckfeste Verankerung des Spulenkerns im Gehäuse und damit eine noch größere Sicherheitsreserve erreicht. MOTORTECH ist sich sicher, dass dieser Spulentyp mit dem "Rettungsring" (englisch "Safety Belt" oder "Safety Belly") neue Maßstäbe bei den geschirmten Spulen setzt.



Dr. Claus Schulze
Leiter Strategische Projekte
cschulze@motortech.de

NEUE MITARBEITER BEI MOTORTECH



Axel Dieckmann
Vertriebsleiter
Eintritt: 01.10.2009



Olga Baranovski
Vertrieb (Innendienst)
Eintritt: 01.01.2010



Klaus-Dieter Söder
Vertrieb (Außendienst)
Eintritt: 04.01.2010



Angelika Schuster
Vertrieb (Innendienst)
Eintritt: 16.11.2009



Liesbeth Krause
Buchhaltung
Eintritt: 23.11.2009



Ralf Weist
Lagermitarbeiter
Eintritt: 01.12.2009



Tanja von Hörsten
Lagermitarbeiterin
Eintritt: 02.11.2009



Arno Lindert
Arbeitsvorbereitung
Eintritt: 16.11.2009



Lutz Lange
Qualitätsleiter
Eintritt: 01.01.2010

MITARBEITER STELLEN SICH VOR



Stellen Sie sich doch bitte kurz vor.

A.D.: Meine Name ist Axel Dieckmann und ich bin seit dem 1. Oktober Vertriebsleiter bei MOTORTECH. Ich bin 47 Jahre, verheiratet und habe 2 Kinder.



Stellen Sie sich doch bitte kurz vor.

L.L.: Hallo, Ich bin Lutz Lange. Seit dem 1.1.2010 Leiter der Qualität bei MOTORTECH, 56 Jahre alt, verheiratet und habe 2 Kinder.

Wie war Ihr erster Eindruck von MOTORTECH?

A.D.: Mittelständisches Unternehmen mit sehr interessanten Produkten. Teamwork und Kundenfokus stehen im Mittelpunkt.

Was ist Ihre persönliche Zielsetzung für Ihre Abteilung in 2010?

A.D.: Kundenbegeisterung entwickeln, Sortiment optimieren und Einführung des neuen ERP-Systems.

Was ist Ihr Lieblingsprodukt aus dem Hause MOTORTECH?

A.D.: Das Zündsteuergerät MIC850 mit der AlphaRail Verkabelungsschiene und der roten C-Zündspule

Wenn MOTORTECH ein Schachspiel wäre, welche Figur wären Sie?

A.D.: Der Springer, ist flexibel und überrascht auch mal...

Was möchten Sie mit MOTORTECH erreichen?

L.L.: Den stetigen Ausbau der Qualitätsstandards, damit noch mehr Qualität erzeugt wird und weniger geprüft werden muss.

Wo liegt der Ausgleich zu Ihrer Arbeit?

L.L.: Im Augenblick gibt es leider sehr wenig Zeit für angemessenen Ausgleich. Sonst verbringe ich gerne Zeit mit der Familie, fahre Fahrrad oder betreibe ein paar Stunden Nordic Walking.

Was ist Ihre persönliche Zielsetzung für Ihre Abteilung in 2010?

L.L.: Wichtig ist eine gute Einarbeitung und erfolgreiche Umsetzung der ersten Schritte zu mehr Qualität.

Worauf freuen Sie sich 2010 am meisten?

L.L.: Auf einen aktiven Sommer im Freien. Freuen wir uns da nicht alle drauf...

MOTORTECH LAGER, MEHR ALS NUR AUS- UND EINPACKEN



Von der kleinsten Schraube bis zum Motor werden zurzeit ca. 7000 verschiedene Artikel im Lager MOTORTECH umgeschlagen. Der Materialfluss erstreckt sich über den Wareneingang, Kommissionierung, Verpackung bis zum Warenausgang.

Zum Einsatz kommen hier die unterschiedlichsten Verpackungen, die zum Teil von MOTORTECH selbst entwickelt werden.

Im Rahmen der Prozessorientierung bildet das Lager die größte Schnittstelle im Wertschöpfungsprozess.

Ausgestattet mit 3 Hochregalen und 2 Fahrregalen sowie mehreren Schwerlastregalen mit 75 Palettenplätzen, gewährleisten 6 Mitarbeiter, 1 Auszubildender und der Leiter des Lagers den reibungslosen Ablauf.



Michael Ureidat
Lagerleiter
mureidat@motortech.de

DER NEUE LOOK



Unser Vertreter aus Texas, USA, "Cypress" hat in einen neuen Service Van investiert und Flagge gezeigt. Mit 3 großen MOTORTECH Logos rund um den Van hat man sich klar positioniert. Wir hoffen, es werden noch viele dem Beispiel folgen. Gute Fahrt!



Axel Dieckmann
Vertriebsleiter
adieckmann@motortech.de



Lutz Lange
Qualitätsleiter
llange@motortech.de



Jon Yaunke
www.cypressengine.com
jon@cypressengine.com

POWERVIEW

AUSGABE FRÜHLING/SOMMER 2010

MESSEBESUCH MIT MAN[®] IN VERONA

Um auf die ständig wachsende Nachfrage nach Gasmotoren, besonders im Bereich Biogas, zu reagieren und gleichzeitig Anlagenbetreiber über den aktuellen Stand der Entwicklung zu informieren, präsentierte sich MOTORTECH im Februar zusammen mit MAN Italien auf der Fachmesse "Fieragricola" in Verona- Italien.

"Gerade in diesem stark wachsenden Markt müssen wir gemeinsam mit unserem 'Partner' MAN-Süd Farbe bekennen", so Axel Dieckmann, Vertriebsleiter von MOTORTECH.

Besonders in Südtirol boomt der Markt für BHKW bis 1 MW nach der Einführung von Einspeisungsvergütungen durch den Staat.

"Gasmotoren aus deutscher Fertigung (MAN, MTU, Deutz) werden stark nachgefragt", bestätigt der Fachverband Bio-Gas-Italien.

Besonders profitieren die Kunden von den hohen Wirkungsgraden, der kompakten Bauweise und den geringen Schadstoffemissionen. Dieser Kundenforderung kommt MOTORTECH mit seinen Produkten nach.

Auf der Messe präsentierte MAN/MOTORTECH erstmalig die neue AlphaRail Generation für MAN Motoren mit ASC (automatisches Energieregulierungskonzept der Motortech Zündgeräte). Zwei Motoren der Typen E2876 TE302 und



E2848 LE322 überzeugten die vielen Fachbesucher und Medienvertreter.

"Wir werden das AlphaRail System als MAN Standardausstattung für unsere Motoren einsetzen", so die Aussage von Klaus Kress, Vertriebsleiter von MAN Italien.

Für MOTORTECH eine Bestätigung, die Entwicklung der Produkte weiter auszubauen.

Frei nach dem Motto: wenn Qualität zählt...

FLYING HAWKS



Das Jahr 2009 war für das Team "Flying Hawks" gefüllt mit Erfolgen und neuen Erfahrungen. Nach über zwei Jahren Bauzeit zahlte sich die Arbeit aus und der V12 Motor lief die gesamte Wettkampfsaison mit der Zündanlage MIC850 von MOTORTECH.

Die Spezialisten R.Völz und S.Nenne, die das Projekt aktiv begleitet haben, waren sichtlich zufrieden. Neben zwei ersten Plätzen wurden zahlreiche weitere Erfolge eingefahren. Lob und Anerkennung aus der gesamten europäischen Tractorpulling-Szene.

THERAPIEHUND



"Schönen Guten Tag, MOTORTECH, Ilona Thurbahn", so klingt es seit 13 Jahren am Empfang bei MOTORTECH.

Ilona Thurbahn darf nachmittags ihren „Coton de Tuléar“ mitbringen. Der kleine Hund wird natürlich von vielen Mitarbeitern gekraut.

Aber auch bei Stress ist die Hündin ein Neutralisator. Deshalb lieben alle die kleine Jule, verliehen ihr den Titel „Therapiehund“ und hoffen noch auf viele gemeinsame Jahre.

IMPRESSUM

Herausgeber: MOTORTECH GmbH
Redaktion: Beate Virchow
Konzept, Layout und Realisation:
Manuel Seiffart

MOTORTECH GmbH

Hogrevestr. 21-23 | 29223 Celle
Tel.: +49 5141 9399 0
Fax: +49 5141 9399 99
www.motortech.de

INSIDE

GRATULATIONEN & GLÜCKWÜNSCHE



Robert Virchow hat nach 3 Jahren Studium „Technische Betriebswirtschaft“ in Köln endlich seinen Titel „Dipl.-Wirt.-Ing (FH)“ in den Händen. Ab sofort ist er der "Verantwortliche" bei MOTORTECH Americas in New Orleans.



Robert Virchow
Junior Director
rvirchow@motortechamericas.com



Für **Stephan Schnelle** war es am 10.10.2009 soweit. Er und seine Braut gaben sich das "JA-Wort". MOTORTECH gratuliert und wünscht dem Brautpaar alles Gute für die Zukunft.



Tom Dreyer

Glückwünsche gehen auch an unsere Väter **Thorsten Dreyer, Sebastian Hoyer und Marcin Magdon**.

Tom Dreyer (3520g, 53cm, 25.07.2009)
Leonas Hoyer (3530g, 53cm, 20.12.2009)
Sophie Marie Magdon (1320g, 38cm, 23.02.2010)

Wir gratulieren **Martin von der Kammer!**
Er hat im Januar 2010 seine Prüfung zum Mechatroniker bestanden.